

Auf einen Blick

Über die Autorinnen	7
Einführung	23
Teil I: Was der Betriebsrat kann und darf	29
Kapitel 1: Betriebsrat – wozu eigentlich?	31
Kapitel 2: Betriebsrat und andere Gremien	45
Kapitel 3: Soziale Angelegenheiten – ohne Betriebsrat geht gar nichts	63
Kapitel 4: Einstellung und Kündigung	85
Kapitel 5: Betriebsratsarbeit konkret	103
Teil II: Die tägliche Arbeit	121
Kapitel 6: Das Betriebsratsbüro	123
Kapitel 7: Wie man sich schlaumacht	137
Kapitel 8: Die Betriebsratssitzung	151
Kapitel 9: Öffentlichkeitsarbeit	173
Teil III: Die Betriebsversammlung	185
Kapitel 10: Großer Auftritt für den Betriebsrat – die Betriebsversammlung	187
Kapitel 11: Vorbereitung ist alles	195
Kapitel 12: Der Tag ist da	207
Teil IV: Verhandlungen mit dem Arbeitgeber	215
Kapitel 13: Grundsatz: vertrauensvoll	217
Kapitel 14: Die Betriebsvereinbarung	231
Kapitel 15: Mit harten Bandagen	245
Kapitel 16: Interessenausgleich und Sozialplan	261
Teil V: Die Wahl	273
Kapitel 17: Der Wahlbaukasten	275
Kapitel 18: Wahlverfahren maßgeschneidert	289
Kapitel 19: Wählen und zählen	307
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	323
Kapitel 20: Zehn Internetseiten für Betriebsräte	325
Kapitel 21: Zehn gesetzliche Regelungsbereiche	329
Kapitel 22: Zehn Tipps für Verhandlungen mit dem Arbeitgeber	335
Kapitel 23: Zehn Tipps für ein erfolgreiches Beratungsgespräch	341
Kapitel 24: Die zehn häufigsten Fragen, auf die Sie eine Antwort geben können sollten	343
Glossar	351
Abbildungsverzeichnis	361
Stichwortverzeichnis	363



Inhaltsverzeichnis

Über die Autorinnen	7
Einführung	23
Über dieses Buch	23
Konventionen in diesem Buch	24
Törichte Annahmen über den Leser	24
Was Sie nicht lesen müssen	25
Wie dieses Buch aufgebaut ist	25
Teil I: Was der Betriebsrat kann und darf	25
Teil II: Die tägliche Arbeit	25
Teil III: Die Betriebsversammlung	25
Teil IV: Verhandlungen mit dem Arbeitgeber	26
Teil V: Die Wahl	26
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	26
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	26
Wie es weitergeht	27
TEIL I	
WAS DER BETRIEBSRAT KANN UND DARF	29
Kapitel 1	
Betriebsrat – wozu eigentlich?	31
Die betriebliche Interessenvertretung	31
Was kann der Betriebsrat, was ich nicht kann?	32
Auf dem Boden des Gesetzes	34
Welche Aufgaben hat der Betriebsrat denn nun eigentlich?	35
Betriebliche Mitbestimmung – ein kurzer Überblick	36
Wo der Betriebsrat nichts zu sagen hat	38
Wir streiken – nicht!	39
Kein Betriebsrat ohne Wahl	39
Weshalb ausgerechnet ich?	40
»Betriebsrat? Das erlaubt unser Chef nie!«	40
»Das kann ich nicht«	40
»Dafür habe ich keine Zeit«	40
»Das traue ich mir nicht zu«	41
»Wir brauchen keinen Betriebsrat«	41
»Wenn ich kandidiere, kann ich mir meine nächste Beförderung abschminken«	42
»Aber was habe ich persönlich davon?«	42
»Und der Arbeitgeber?«	43
Ehre, wem Ehre gebührt	43

Kapitel 2	
Betriebsrat und andere Gremien	45
Die Größe des Betriebsrats	45
Wer wählt?	46
Der Betriebsratsvorsitzende	46
Die Aufgaben des Vorsitzenden	47
Der Betriebsausschuss	49
Größe und Zusammensetzung	50
Die Aufgaben des Betriebsausschusses	50
Andere Ausschüsse des Betriebsrats	51
Wir sind nicht allein – Gremien und Ausschüsse	51
Der Wirtschaftsausschuss	52
Der Arbeitsschutzausschuss	53
Aufgaben auf Arbeitsgruppen übertragen	55
Wird die Arbeit des Betriebsrats durch Arbeitsgruppen einfacher?	56
In großem Stil – Gesamt- und Konzernbetriebsräte	57
Der Gesamtbetriebsrat	57
Der Konzernbetriebsrat	58
Arbeitnehmer im Aufsichtsrat – die Unternehmensmitbestimmung	58
Sonderrechte für Sonderfälle	59
Jugend- und Auszubildendenvertretung	59
Schwerbehindertenvertretung	59
Sprecherausschuss	60
Die Gewerkschaften	60
Gewerkschaftliche Vertrauensleute	61
Kapitel 3	
Soziale Angelegenheiten – ohne Betriebsrat geht gar nichts	63
Das Herz der Betriebsratsarbeit: Die Mitbestimmungsrechte	63
Die Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	64
Initiativrecht	65
Fragen der betrieblichen Ordnung	66
Die tägliche Arbeitszeit	69
Überstunden	70
Kurzarbeit	72
Wo und wann gibt es Geld?	72
Urlaubsgrundsätze	72
Überwachung	74
Arbeits- und Gesundheitsschutz	75
Sozialeinrichtungen	79
Werkwohnungen	80
Betriebliche Lohngestaltung	80
Festsetzung der Akkord- und Prämiensätze	81
Betriebliches Vorschlagswesen	81

Gruppenarbeit	82
Ausgestaltung von mobiler Arbeit	83
Mitbestimmung bei der Qualifizierung von Mitarbeitern	84

**Kapitel 4
Einstellung und Kündigung 85**

Mitbestimmung bei Einstellungen	85
Die innerbetriebliche Ausschreibung	86
Eigene Vorschläge zur Beschäftigungssicherung	87
Wie entscheidet der Betriebsrat?	87
Versetzung, Umgruppierung, Umsetzung	89
Zustimmung nicht erteilt!	89
Der Arbeitgeber geht mit dem Kopf durch die Wand – und Sie zum Gericht!	90
Mitbestimmung bei Kündigung	91
Eine Kündigung ohne Anhörung des Betriebsrats ist unwirksam	91
Beschlussfassung des Betriebsrats	91
Der Widerspruch des Betriebsrats verhindert die Kündigung zunächst nicht	97
Beratungs- und Informationsrechte	98
Worüber muss der Arbeitgeber informieren?	98
Wenn die Information nur spärlich fließt	99
Einblick in die Gehaltslisten	99
Arbeitgeber, seid nett zu Betriebsräten	101

**Kapitel 5
Betriebsratsarbeit konkret 103**

Die Aufgaben des Betriebsrats	103
Ziffer 1: Überwachung	104
Ziffern 2 und 3: Gestaltung	105
Ziffern 4, 6 und 7: Schutz	105
Ziffern 2a und b, 5, 8 und 9: Förderung	105
Jetzt geht's los	106
Was nicht zur Betriebsratsarbeit gehört	107
Wie Sie ein Projekt auf die Beine stellen	107
Wer macht was im Betriebsrat?	109
Aufgaben gerecht verteilen	110
Der richtige Ansprechpartner für jeden	110
Das Beratungsgespräch	111
Die Sprechstunde	112
Ist da wer?	113
Pst, vertraulich	114
So viel Zeit muss sein – für die Betriebsratsarbeit	116
Und die Arbeit?	117
Betriebsratsarbeit ist Arbeit	118
Freistellung	118

TEIL II DIE TÄGLICHE ARBEIT..... 121

Kapitel 6 Das Betriebsratsbüro..... 123

Lage und Größe	123
Die Suche nach dem besten Ort	124
Platz für alle	124
Schlüsselstellung	125
Nichts hören, nichts sehen	125
Tisch und Stuhl und mehr	126
Nicht nur Papier und Bleistift	127
Aktenvernichter	128
Kopiergerät	128
Telefon und Smartphone	128
Internet und E-Mail	129
Personal Computer	130
Drucker	131
Sensibel – Datenschutz des Betriebsrats	131
Großer Betriebsrat – große Räume	131
Auch der kleine Betriebsrat braucht einen Arbeitsplatz	132
Wer soll das bezahlen ...?	133
Wie der Betriebsrat seine Ansprüche durchsetzt	135

Kapitel 7 Wie man sich schlaumacht..... 137

Fachliteratur und Gesetzestexte	137
Die Grundausrüstung	137
Kommentare und Handbücher	138
Fachzeitschriften	140
»Zwar weiß ich viel, doch will ich alles wissen« – Seminare und Fortbildungsveranstaltungen	141
Das Grundlagenseminar	142
Das Recht auf Freistellung	143
Die Anmeldung zum Seminar	144
Rechtsanwälte und Sachverständige	147
Die »nähere Vereinbarung«	148
Erforderlichkeit ohne Diskussionen	148
Der Rechtsanwalt	149

Kapitel 8 Die Betriebsratssitzung..... 151

Die Wahl des richtigen Zeitpunkts	152
Der Ort des Geschehens	152
Virtuelle Betriebsratssitzung – wenn der Betriebsrat es will	153
Regelmäßig und ohne Zeitdruck	154
Die Einladung zur Sitzung	155

Einberufung durch andere	156
Die Betriebsratssitzung ist keine Überraschungsparty – die Tagesordnung	156
Ständige Punkte	157
Das Wichtigste zuerst	157
Verschiedenes zu »Verschiedenes«	158
Wer wird eingeladen?	160
Der Gewerkschaftsvertreter	161
»Ich kann leider nicht«	162
Vorsitz führt der Vorsitzende	163
Antragstellung und Beschluss	164
Antragstellung	164
Die Abstimmung	165
Rechtlich gesehen	167
Der Beschluss ist gefasst	168
»Nur was man schwarz auf weiß besitzt ...« – das Protokoll	168
Was steht drin?	169

**Kapitel 9
Öffentlichkeitsarbeit 173**

Regelmäßige Gespräche	173
Das Schwarze Brett	174
Der richtige Ort	174
Größer als ein Tablett!	174
Der Betriebsrat hat das Hausrecht	175
Was hängt denn da?	175
Alles so laaaangweilig?	176
Der »Brettbeauftragte«	177
Information via Flugblatt	177
Kommunikation per E-Mail	178
Der Betriebsrat im Intranet	178
Die Belegschaftsbefragung	179
Den Aufwand abschätzen	179
Rudi Ratlos will es wissen	180
Die Gretchenfragen	180
Jetzt sind die Kollegen gefragt	182
Auswertung und Präsentation	182

**TEIL III
DIE BETRIEBSVERSAMMLUNG 185**

**Kapitel 10
Großer Auftritt für den Betriebsrat – die
Betriebsversammlung 187**

Warum eine Betriebsversammlung?	188
In der Hauptrolle: Der Betriebsrat	188
Einmal im Vierteljahr	189
Wenn es brennt	190

16 Inhaltsverzeichnis

Teilversammlungen	191
Abteilungsversammlungen	191
Geschlossene Gesellschaft	192
Keine Freizeitbeschäftigung	193
Gegenveranstaltung? Abgesagt!	194
Die Rechte der Betriebsversammlung	194

Kapitel 11 **Vorbereitung ist alles** **195**

Der ideale Termin	195
Der richtige Ort	196
Die Ausstattung	197
Die Einladung	198
Das Ankündigungsplakat	198
Fax, Intranet und E-Mail	200
Jetzt wird es inhaltlich	200
Die Tagesordnung	201
Der Bericht des Betriebsrats	201
Weitere Themen der Betriebsversammlung	203
Mündlich oder schriftlich?	206

Kapitel 12 **Der Tag ist da** **207**

Hier hat der Betriebsrat das Sagen	207
Die Botschaft der Sitzordnung	208
Die Versammlungsleitung	208
Begrüßung und Vorstellen der Tagesordnung	209
Der Bericht des Betriebsrats: Ablesen oder frei sprechen?	210
Der Bericht des Arbeitgebers	211
Die Diskussion	212
Das Ende der Versammlung	213
Das Protokoll	214
Das Hausrecht	214

TEIL IV **VERHANDLUNGEN MIT DEM ARBEITGEBER** **215**

Kapitel 13 **Grundsatz: vertrauensvoll** **217**

Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber	218
Das erste Mal	218
Auf Augenhöhe	219
Der richtige Ansprechpartner	219
Der unkundige Arbeitgeber	220
Friede, Freude, Eierkuchen?	221
Die Elemente der »vertrauensvollen Zusammenarbeit«	222
Die Friedenspflicht	222
Vertraulichkeit und Geheimhaltungspflicht	223
Die Informationspflicht	224

Viel beschworen: Das »Wohl des Betriebs« 225
 Das monatliche Gespräch 226
 Wir sind alle da 227
 ... aber nicht unvorbereitet 227
 Der Betriebsrat nimmt es in die Hand 228
 Besprechen, aber nicht entscheiden 229
 Wer schreibt, der bleibt 229

Kapitel 14
Die Betriebsvereinbarung 231

Was ist eine Betriebsvereinbarung? 231
 Muss es denn so förmlich sein? 232
 Zu welchen Themen? 233
 Freiwillige Betriebsvereinbarungen 234
 Keine Betriebsvereinbarung 235
 Schritt für Schritt zur Vereinbarung 235
 Erster Schritt: Was wollen wir eigentlich? 235
 Zweiter Schritt: Information und Sachverstand einholen 235
 Dritter Schritt: Es wird konkret 236
 Vierter Schritt: Die Verhandlung beginnt 237
 Fünfter Schritt: Der Entwurf des Arbeitgebers 237
 Sechster Schritt: Öffentlichkeitsarbeit 237
 Siebter Schritt: Die Betriebsvereinbarung wird formuliert 238
 Handschlag genügt nicht – die Bestandteile einer Betriebsvereinbarung 238
 Die Verhandlungspartner 238
 Gegenstand der Betriebsvereinbarung 238
 Geltungsbereich 239
 Die Regelung selbst 239
 Beginn und Ende der Geltungsdauer 239
 Die salvatorische Klausel 240
 Die Unterschrift 240
 Geht es auch digital? 240
 Ans Licht damit! 241
 Das Ende der Vereinbarung 241
 Und wer ist verantwortlich? 242
 Andere Vereinbarungen 242
 Was geht mich das an? 243
 Und wenn das alles nichts hilft? 243

Kapitel 15
Mit harten Bandagen 245

Die Einigungsstelle 245
 Der richtige Anlass 246
 Also lautet der Beschluss 246
 Die drei Möglichkeiten des Arbeitgebers 247
 Vorsitzender und Beisitzer 247
 Die Aufgaben des Betriebsrats 248
 Es kommt zum Spruch 248

18 Inhaltsverzeichnis

Die einstweilige Verfügung.	251
Her mit den Informationen, sonst	251
Alles auf Anfang	253
Anspruch und Grund.	253
Letzte Chance und ab die Post.	254
Die Ordnungswidrigkeitsanzeige.	254
Die Mühlen des Gesetzes	255
Das Strafverfahren	257
Wer nicht hören will	258
Verfolgung auf Antrag	258
Lohnt sich das denn?.	259
Aber das Betriebsklima	259

Kapitel 16 Interessenausgleich und Sozialplan 261

Die Betriebsänderung.	261
Zahlenspiele	263
Es wird ernst!	264
Der Interessenausgleich.	264
Alternativen suchen.	265
Die Bestandteile eines Interessenausgleichs.	266
Die Sozialauswahl.	266
Kein Interessenausgleich ohne Sozialplanverhandlung!	267
Der Sozialplan	268
Immer eine Maßanfertigung	268
Die rechtliche Stellung des Sozialplans.	269
Anzeigepflicht bei Massentlassungen.	269
Die Abfindung.	269

TEIL V DIE WAHL 273

Kapitel 17 Der Wahlbaukasten 275

Betriebsratswahl im Schnelldurchgang	275
Noch hat der Betriebsrat das Wort.	276
Gewissenhaft und mutig.	277
Der Wahlvorstand übernimmt.	277
Die Aufgaben des Wahlvorstands	277
Der Wahltermin	278
Kannitverstan?	280
Die Wählerliste	280
Zahl der Betriebsratsmitglieder.	282
Das Wahlausschreiben	284
Prüfung der Vorschlagslisten	287
Letzte Rettung: Die Nachfrist	288

Kapitel 18	
Wahlverfahren maßgeschneidert	289
Das Wichtigste: Die Kandidaten	289
Zwei Wahlverfahren	290
Das vereinfachte Wahlverfahren	291
Die Liste wird aufgestellt	292
Die Stimmabgabe	294
Das normale Wahlverfahren	294
Die Wahlvorschlagslisten	295
Die Wahl der Wahl: Betriebe mit 101 bis 200 Beschäftigten	300
Das erste Mal	300
Termin: Jederzeit	300
Der Wahlvorstand	300
Die Wahl des Wahlvorstands	302
Zweistufiges Wahlverfahren	303
Bereit sein ist alles	304
Erste Hilfe für die Wahl	305

Kapitel 19	
Wählen und zählen	307
Die Briefwahl	307
Die Wahlunterlagen	308
Jeder hat nur eine Stimme!	309
Der Stimmzettel	309
Der Wahltag	311
Zeit genug für alle	312
Das Wahllokal	312
Die Wahlurne	312
Wahlhelfer	313
Türen auf, jetzt geht es los	313
Die öffentliche Stimmenauszählung	315
Die Wahlniederschrift	317
Benachrichtigung der gewählten Betriebsratsmitglieder	318
Die Bekanntmachung der Wahlergebnisse	318
Die konstituierende Sitzung des Betriebsrats	318
Die ersten Aufgaben	319
Die Anfechtung der Wahl	320

TEIL VI	
DER TOP-TEN-TEIL	323

Kapitel 20	
Zehn Internetseiten für Betriebsräte	325
Bundesrecht	325
Bundesarbeitsgericht	325
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	326

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	326
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung	326
Gesetzliche Krankenkassen	327
Technologieberatungsstellen	327
Deutscher Gewerkschaftsbund	328
Hans-Böckler-Stiftung	328
Institut der deutschen Wirtschaft Köln	328

Kapitel 21

Zehn gesetzliche Regelungsbereiche 329

Arbeitnehmerüberlassung/Leiharbeit	329
Arbeits- und Gesundheitsschutz	330
Arbeitsvertrag und Kündigung	330
Arbeitszeit und Urlaub	331
Behinderte	331
Entgelt	331
Jugend und Ausbildung	332
Mitbestimmung	332
Mütter und Eltern	333
Sozialversicherung	334

Kapitel 22

Zehn Tipps für Verhandlungen mit dem Arbeitgeber 335

Ziele klären	335
Informationen zusammentragen	336
Verbündete suchen	336
Eigenen Vorschlag entwickeln	337
Das richtige Verhandlungsteam zusammenstellen	337
Nicht das Heft aus der Hand nehmen lassen	337
Nicht ins Bockshorn jagen lassen	338
Keine Zusage ohne Beschluss	338
Wissen, wann die Verhandlung gescheitert ist	338
Selbstbewusstsein zeigen	339

Kapitel 23

Zehn Tipps für ein erfolgreiches Beratungsgespräch 341

Kapitel 24

Die zehn häufigsten Fragen, auf die Sie eine Antwort geben können sollten 343

Durfte mir der Arbeitgeber bei der Einstellung eigentlich so viele persönliche Fragen stellen?	343
Muss ich eigentlich Überstunden machen?	344
Warum bekomme ich kein Weihnachtsgeld?	345
Der Tarifvertrag	345
Betriebsvereinbarung	345
Einzelvertragliche Regelung	345

Betriebliche Übung	345
Gleichbehandlungsgrundsatz	346
Wann muss ich eigentlich meine Krankmeldung einreichen?	346
Ich habe ein schulpflichtiges Kind. Habe ich Anspruch darauf, in den Ferien Urlaub zu bekommen?	346
Ich möchte gern in Teilzeit arbeiten – geht das?	347
Der Chef hat vorhin gesagt: »Sie können gleich zusammenpacken!« Ist das jetzt eine Kündigung?	348
Ich habe seit einigen Wochen immer solche Rückenschmerzen – kann das an der Arbeit liegen?	348
Unser Abteilungsleiter sagt, wir haben zu viel Arbeit, um zur Betriebsversammlung zu gehen – darf er das?	349
Was macht ihr vom Betriebsrat eigentlich die ganze Zeit?	350
Glossar	351
Abbildungsverzeichnis	361
Stichwortverzeichnis	363

